

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 12. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. September 2022)

zum Thema:

**Natur-Bobbahn am Kienbergpark (II)**

und **Antwort** vom 22. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13182**  
**vom 12. September 2022**  
**über Natur-Bobbahn am Kienbergpark (II)**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Grün Berlin GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Presseöffentlich wurde verkündet, dass die Natur-Bobbahn am Kienbergpark wieder aufgebaut werden soll.

- a) Welche Abstimmungsrunden fanden zur Schadensanalyse und zur Bewertung, ob ein Neubau erfolgen soll, statt und zwischen wem?
- b) Wer hat die Entscheidung zum Wiederaufbau getroffen?

Antwort zu 1a:

Für den Betrieb der Natur-Bobbahn im Kienbergpark ist die Leitner Seilbahn Berlin GmbH zuständig. Der von der Versicherung beauftragte Gutachter hat die Schadensmeldung bearbeitet und bestätigt.

Antwort zu 1b:

Eine endgültige Entscheidung zum Wiederaufbau ist noch nicht gefallen.

Frage 2:

Wie hoch ist die Schadenssumme resultierend aus der weitgehenden Zerstörung der Bobbahn?

Antwort zu 2:

Die Schadenssumme konnte noch nicht abschließend definiert werden, da die Angebote des Herstellers und der Gewerke Elektrotechnik usw. derzeit noch nicht vorliegen.

Frage 3:

Welche polizeilichen Erkenntnisse liegen zu den Täter\*innen sowie zum Tathintergrund vor?

Antwort zu 3:

Es wurde Brandstiftung als Brandursache festgestellt.

Frage 4:

Mit welchen Kosten rechnet man beim Wiederaufbau der Bobbahn? Wie erfolgt die Finanzierung?

Antwort zu 4:

Die Kostenschätzung zur Höhe der finanziellen Aufwendung für den Wiederaufbau liegt derzeit noch nicht vor (vgl. Antwort zu Frage 1a und 2). Die Finanzierung erfolgt über die Versicherung sowie durch den Eigentümer, die Leitner Seilbahn Berlin GmbH.

Frage 5:

Soll die Bahn im ursprünglichen Zustand wiederaufgebaut werden?

Antwort zu 5:

Es wird darauf abgezielt, die Anlage in ihrem bisherigen Bestand wieder aufzubauen, mit dem Hersteller werden zudem technische Verbesserungen angedacht.

Frage 6:

Ab wann wird der Neubau erfolgen und mit welcher Bauzeit wird gerechnet?

Antwort zu 6:

Derzeit werden Kostenangebote und Lieferzeiten mit den entsprechenden Firmen abgestimmt. Ziel ist es, falls es zu einem Neubau kommt, die Anlage bis Mai 2023 wieder in den Betrieb zu nehmen.

Frage 7:

Durch wen wird der Neubau realisiert werden?

Antwort zu 7:

Eigentümer der Natur-Bobbahn ist die Leitner Seilbahn Berlin GmbH. Die technische Anlage muss durch den ursprünglichen Hersteller wieder aufgebaut werden. Die restlichen Arbeiten werden nach wirtschaftlichen Vorgaben vergeben.

Frage 8:

Wird der Betrieb weiterhin durch die Leitner AG erfolgen oder ist ein Betrieb durch die Grün Berlin GmbH geplant?

Antwort zu 8:

Der Betrieb soll weiterhin durch den Eigentümer, die Leitner Seilbahn Berlin GmbH, erfolgen.

Berlin, den 22.09.2022

In Vertretung

Markus Kamrad  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz